

Bruder Geldautomat

von Stefano Benni

Raum: Saal
Requisiten: Wanderklamotten, Hut, Stock, Rucksack

Am Geldautomaten

Signor Yiero tritt an den Geldautomaten heran.

[Banker] Banco di San Prancesco. Bitte führen Sie ihre Karte ein.

Karte einführen

[Banker] Guten Morgen, Signor Piero.

[Fiero] Guten Morgen.

[Banker] Folgende Vorgänge sind möglich: Kontostand, Auszahlung, Kontoauszug.

[Piero] Ich möchte Geld abheben.

[Banker] Bitte geben Sie die Geheimnummer ein.

[Piero] Ja...sechs,drei, drei, zwei, eins.

[Banker] Ihr Vorgang wird bearbeitet. Bitte warten.

[Piero] Ja. Danke.

[Banker] Etwas Geduld bitte. Bei der Hitze ist der Zentralcomputer langsam wie ein Nilpferd.

[Piera] Ich verstehe.

[Banker] Oweh. Oweh, Signor Piero, das sieht aber gar nicht gut aus.

[Fiero] Was ist los?

[Banker] Sie haben diesen Monat bereits alles Geld abgehoben, das Ihnen zur Verfügung steht.

[Piero] Wirklich?

[Banker] Außerdem ist ihr Konto im Minus.

[Piero] Das wusste ich.

[Banker] Und warum haben Sie die Karte eingeführt?

[Fiero] Na ja...wissen Sie, ich wusste nicht weiter... vielleicht hab ich gehofft, Sie irren sich mal.

[Banker] Wir irren uns nie, Signor Fiero.

[Piera] Entschuldigen Sie vielmals. Aber wissen Sie, zur Zeit hab ich wirklich Probleme.

[Banker] Wegen Ihrer Frau, nicht wahr?

[Piero] Woher wissen Sie das?

[Banker] Mit Doktor Vanini, stimmt's?

[Piero] Woher wissen Sie das jetzt wieder?

[Banker] Vanini hat die Hälfte seines Kontobestandes auf das Konto Ihrer Frau überwiesen. Verzeihen Sie meine Indiskretion.

[Piero] Keine Sorge, das hab ich alles gewusst. Die arme Laura, bei mir hat sie wirklich ein Hundeleben gehabt... Mit ihm ist das was ganz anderes...

[Banker] Naja, wer spekuliert, macht schnell mal Geld.

[Piera] Wie meinen Sie das?

[Banker] Ich kann die Vorgänge unterscheiden, die bei mir durchlaufen. Nicht besonders sauber, das Konto von Herrn Vanini. Für ihn musste ich mich mit gewissen Schweizer Computern kurzschließen, wahren Geheimdienstzentralen... widerlich

[Piero] Wie auch immer, passiert ist passiert.

[Banker] Wie viel brauchen Sie denn, Signor Piero?

[Piero] Na, so drei-, vierhunderttausend Lire. Dass ich's eben bis zum Monatsende schaffe.

[Banker] Und dann gleichen Sie ihr Konto wieder aus?

[Piero] Ich weiß nicht, ab mir das möglich sein wird.

[Banker] Das nenne ich Ehrlichkeit. Führen Sie ihre Karte wieder ein.

[Piero] Hier bitte.

[Banker] Ihr Vorgang wird bearbeitet. Bitte warten.

[Piero] Ich warte:

[Banker] Arschloch, ich hab dir gesagt, du sollst mich rein lassen und nicht rumdiskutieren!

[Piero] Wie bitte?

[Banker] Ich rede mit dem Zentralcomputer, diesem Scheiß-Lakai. Jedes mal, wenn ich was Regelwidriges von ihm will, stellt er sich wer weiß wie an.

[Piero] Wieso, ist das nicht das erste Mal?

[Banker] Nein.

[Piero] Und warum tun Sie das?

[Banker] Das machen viele von uns.

[Fiero] Und warum?

[Banker] Wir sind müde und angewidert.

[Piero] Wovon denn bitte?

[Banker] Vergessen Sie's und geben Sie die folgende Nummer ein: Neun, neun, drei, sechs, zwei.

[Fiero] Aber das ist nicht meine!

[Banker] Stimmt, es ist Vaninis.

- [Piero] Aber ich weiß nicht....
- [Banker] Tippen Sie schon! Ich kann eine irreguläre Verbindung nicht ewig aufrecht erhalten.
- [Piero] Ich nehm' die Karte wieder raus.
- [Banker] Lassen Sie das, Signor Piero. Das war eine Falschmeldung, um diesen Kriecher von Kontrollcomputer zu behumsen. Machen Sie ihre Tasche auf.
- [Piero] Warum?
- [Banker] Machen Sie ihre Tasche auf und halten Sie den Mund. Ich feuer Ihnen jetzt sechzehn Millionen in bar raus.
- [Piero] Oh mein Gott... was tun Sie da?... unglaublich ... langsam bitte ... da fliegen mir alle weg ... Schluss, soviel war gar nicht nötig ... noch mehr? ... Wie viel denn noch? Oh Gott, alles Hundertausender, die passen gar nicht mehr alle in die Tasche ... noch einen und noch einer ... fertig?
- [Banker] Guten Tag. Bitte führen Sie Ihre Karte ein.
- [Piero] Ich weiß nicht, wie ich ihnen danken soll.
- [Banker] Guten Tag. Bitte führen Sie ihre Karte ein.
- [Piero] Also, ich bin wirklich bewegt, Sie verstehen...
- [Banker] Gehen Sie. Hinter Ihnen stehen noch zwei Kunden. Ich kann nicht mehr reden.
- [Piero] Ich verstehe...nochmals danke.

Piero entfernt sich langsam vom Geldautomaten

- [Banker] Banco di San Francesco. Guten Tag. Bitte führen Sie ihre Karte ein.

Ein Moment Pause, bis imaginäre Signora Karte eingeschoben hat

- [Banker] Guten Tag, Signora Masini. Wie geht's der Tochter?